



Kontakt

Tel. 07152 / 30550-200

Fax 07152 / 30550-299

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten im Seminarhotel Rutesheim, nach Abschluss eines Beherbergungsvertrages, der bei Überlassung von Gästezimmern sowie bei allen zusätzlichen Lieferungen und Dienstleistungen (Verpflegung, Räume ...) an den Auftraggeber, nachfolgend „Gast“ bezeichnet, zustande kommt. Dies gilt in jedem Falle, auch wenn kein schriftlicher Vertrag geschlossen wird, sondern die Übereinkunft aufgrund von einem mündlich, fernschriftlich, fernmündlich oder durch Email übermitteltem Einverständnis beider Parteien zustande kommt. Der Gast bestätigt, dass diesen AGB entgegenstehende eigene Bedingungen keine Anwendung finden.

2. Vertragsschluss

Die Reservierung von einzelnen oder mehreren Gästezimmern (Kontingente) oder anderer Leistungen wird erst mit der Bestätigung des Seminarhotels an den Gast für beide Parteien verbindlich. Bei der Einzelreservierung von Gästezimmern reicht in der Regel die mündliche Willenserklärung des Gastes und die darauf erfolgte Zustimmung des Seminarhotels. Hat eine dritte Person für den Gast den Vertrag geschlossen, ist diese dem Seminarhotel gegenüber zusammen mit dem Gast Vertragspartner.

Weicht die Reservierungsbestätigung des Seminarhotels vom Inhalt der Anfrage ab, so wird der Inhalt der Reservierungsbestätigung Vertragsinhalt, sofern der Gast nicht unverzüglich widersprochen hat, spätestens mit der Annahme der Leistungen. Bei der Aufnahme legitimiert sich der Gast durch die Vorlage seines Personalausweises oder eines internationalen Reisedokuments. Die persönlichen Daten werden zu Zwecken der Anmeldung, Registrierung und der Rechnungserstellung elektronisch gespeichert. Das Seminarhotel kann diese Daten nutzen, um über Entwicklungen im Seminarhotel und/oder Branchenzentrum zu informieren.

3. Leistungen

Das Seminarhotel ist verpflichtet, die vom Gast gebuchten Leistungen verfügbar zu machen. Die vereinbarten Beherbergungsleistungen werden bei Kurzzeitreservierungen (bis 3 Tage) am Anreisetag bis 18:00 Uhr angeboten. Danach steht es dem Seminarhotel frei, die reservierten Zimmer anderweitig zu belegen und vom Vertrag zurückzutreten. Der Gast hat dann keinen Anspruch mehr auf die Vertragserfüllung. Im Falle einer verspäteten Anreise sind wir gerne bereit nach telefonischer Information die Reservierung zu halten.

Eine garantierte Reservierung erhalten Sie durch Buchung mit Kreditkarte oder durch Vorkasse. Dabei gilt als Stornobedingungen: Im Fall des Nichterscheinens (No Show) des Gastes steht dem Seminarhotel der Preis für die erste Nacht grundsätzlich zu. Für längerfristige Belegungen mit schriftli-

chem Aufnahmevertrag gelten gesonderte Storno- und Kündigungsfristen.

Soweit nichts anderes ausgeschrieben ist, umfasst der Preis die Beherbergung einschließlich der gebuchten Verpflegung. Sollten die zugesagten Leistungen nicht verfügbar sein, ist das Seminarhotel verpflichtet, sich um gleichwertigen Ersatz im Hause oder in anderen Objekten zu bemühen. Gebuchte Zimmer stehen dem Gast von 15.00 Uhr am Anreisetag bis spätestens 10:30 Uhr am Abreisetag zur Verfügung, danach kann das Seminarhotel zusätzlich zu dem ihm entstandenen Schaden für die verlängerte Nutzung des Zimmers bis 18:00 Uhr 50 % (nach 18:00 Uhr 100%) des Logispreises in Rechnung zu stellen.

4. Preise / Zahlung

Der Gast ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise an das Seminarhotel zu zahlen. Dies gilt auch für die vom Gast veranlassten Leistungen und Auslagen an Dritte.

Die vereinbarten Zimmerpreise verstehen sich exklusive aller Abgaben und Steuern. Das Entgelt für die Beherbergung sowie alle vom Gast bezogenen Leistungen wird in der Regel am Tag der Abreise des Gastes zur Zahlung fällig.

Das Seminarhotel ist jedoch auch ohne Angabe von Gründen berechtigt, das voraussichtliche Entgelt in voller Höhe als Vorkasse am Tag der Anreise oder eine Anzahlung hierauf vom Gast zu verlangen. Rechnungen sind sofort ohne Abzug bei Abreise bar oder soweit angeboten mit einer akzeptierten gültigen Kreditkarte zu begleichen. Im Falle von Kostenübernahmen durch Dritte, die grundsätzlich schriftlich vorliegen müssen, werden die Kosten am Ende des Aufenthaltes dem Kostenträger in Rechnung gestellt. Diese sind binnen 10 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Das Seminarhotel ist berechtigt, aufgelaufene Forderungen jederzeit fällig zu stellen und unverzügliche Zahlung zu verlangen. Bei Zahlungsverzug berechnen wir zusätzlich Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank. Der Kostenträger kann nur mit einer unstrittigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Seminarhotels aufrechnen oder mindern.

Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung 3 Monate und erhöht sich der für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann der vertraglich vereinbarte Preis angemessen, höchstens jedoch um 10%, angehoben werden. Die Preise können ferner geändert werden, wenn der Gast nachträglich Änderungen in der Art des Zimmers, der Aufenthaltsdauer oder der Teilnahme an der

Gemeinschaftsverpflegung wünscht und das Seminarhotel zustimmt.

Die Fälligkeit des Rechnungsbetrages entfällt nur für den Fall, dass der Gast eine begründete und berechtigte Beschwerde vorbringt und dieser nicht abgeholfen werden kann.

5. Haftung

Das Seminarhotel übernimmt keine Haftung für eingebrachte Wertgegenstände (z. B. Bargeld, Schmuck, Garderobe, technische Geräte) bzw. haftet nicht für deren Verlust.

Das Seminarhotel haftet ferner nicht für vertragliche oder gesetzliche Ansprüche im Zusammenhang mit Fremdleistungen, die lediglich durch das Seminarhotel vermittelt wurden. Vertragsbezogene Reklamationen sind der Hausleitung oder Hausverwaltung unverzüglich anzuzeigen. Sämtliche Haftungsansprüche erlöschen, soweit sie nicht unverzüglich nach Bekanntwerden dem Seminarhotel angezeigt wurden (§ 703 BGB).

Soweit der Gast einen Stellplatz für sein Kraftfahrzeug entgeltlich oder unentgeltlich nutzt, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Das Seminarzentrum haftet nicht für Beschädigung oder Diebstahl für auf seinem Gelände abgestellte Fahrzeuge.

6. Aufenthalt

Die Unter- oder Weitervermietung des gebuchten Zimmers, eine kostenlose Überlassung an andere Personen, sowie die Nutzung zu anderen als Beherbergungs- und Aufenthaltszwecken ist ausgeschlossen, es sei denn nach vorheriger schriftlicher Zustimmung. Übernachtungen nicht angemeldeter Personen sind nicht gestattet. Im Falle der Zuwiderhandlung trägt der Gast den allgemeinen Preis der Übernachtung dieser Personen gesamtschuldnerisch.

Der Gast haftet für die pflegliche und ordnungsgemäße Behandlung der Einrichtung, der Zimmer bzw. des Hauses und für Beschädigungen und Verluste von Ausstattungsgegenständen. Näheres hierzu ist den einzelnen Hausregeln zu entnehmen. Diese sind ebenfalls wesentlicher Vertragsbestandteil.

7. Rücktritt seitens des Seminarhotels

Das Seminarhotel behält sich ein Rücktrittsrecht ausdrücklich für den Fall vor, soweit es in der Zeit zwischen Vertragschluss und Leistungsannahme zu wesentlichen Änderungen der Vertragsbedingungen kommt. Soweit dem Gast ein besonderes Rücktrittsrecht eingeräumt wurde, ist das Seminarhotel seinerseits ebenfalls berechtigt, in diesem vereinbarten Zeitraum zurückzutreten (z. B. wenn konkrete Anfragen anderer Kunden vorliegen). Das Seminarhotel ist darüber hinaus berechtigt, aus den nachfolgend genannten Gründen außerordentlich und mit sofortiger Wirkung von allen vertraglichen Verpflichtungen zurückzutreten:

- bei höherer Gewalt oder anderer seitens des Seminarhotels nicht zu vertretender Umstände, die eine Vertragserfüllung verhindern
- eine vereinbarte Vorauszahlung nicht fristgemäß eingeht
- Das Seminarhotel über Gäste getäuscht wird, beispielsweise durch irreführende oder falsche Personenangaben und / oder wenn Ablehnungsgründe vorliegen, die in der Person des Gastes liegen
- bei Reservierungen von Personen oder Organisationen mit menschenverachtenden, sektenähnlichen oder extrempolitischen Tendenzen oder Inhalten
- Das Seminarhotel setzt den Gast von der Ausübung des Rücktrittsrechts in Kenntnis. Ein hieraus entstehender Anspruch auf Schadenersatz für den Gast ist bei begründetem Rücktritt ausgeschlossen.

- Das Seminarhotel ist darüber hinaus berechtigt, geschlossene Verträge mit sofortiger Wirkung, d. h. außerordentlich zu kündigen und den Gast in Ausübung seines Hausrechtes des Hauses zu verweisen, falls dieser der Sicherheit oder dem Ansehen des Hauses schadet, im Verdacht steht, Straftaten zu begehen oder andere Gäste, Mitarbeiter oder Anwohner belästigt, wiederholt stört oder gefährdet.

8. Stornierung

Für Kurzzeitereservierungen sind Stornoregelungen unter dem Abschnitt „Leistungen“ eindeutig definiert. Jeder Gast hat das Recht, von seinem mit dem Seminarhotel geschlossenen Vertrag zurückzutreten. Dies hat in jedem Fall schriftlich zu erfolgen und ist seitens des Seminarhotels zu bestätigen.

Erfolgt die Rücktrittserklärung nicht in schriftlicher Form, ist der vereinbarte Rechnungsbetrag in voller Höhe zur Zahlung fällig. Im Fall der bestätigten Vertragsstornierung ist das Seminarhotel berechtigt, folgende gestaffelte Gebühren zu berechnen:

- Bis drei Wochen vor Anreise
30% des Rechnungsbetrages
- Bis eine Woche vor Anreise
60% des Rechnungsbetrages
- Weniger als eine Woche
90% des Rechnungsbetrages

Grundlage hierfür sind die Zimmerpreise für externe Vermietungen, Stand Mai 2020 € 65,00 netto pro Zimmer und Nacht.

Dem Gast bleibt in diesen Fällen unbenommen, einen geringeren Schaden des Seminarhotels nachzuweisen.

9. Fundsachen

Zurückgelassene Gegenstände werden nur auf Anfrage unfrei zugesandt. Das Seminarhotel verpflichtet sich, die Gegenstände über einen Zeitraum von einem Monat aufzubewahren. Nach diesem Zeitraum werden Fundsachen entsorgt.

10. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages oder dieser Geschäftsbedingungen müssen schriftlich erfolgen. Erfüllungsort und Zahlungsort ist der Sitz des Seminarhotels.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der kollisionsgerechten Vorschriften. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Da sowohl der Schutz der Privatsphäre als auch der Schutz der informationellen Selbstbestimmung unserer Gäste für uns von hoher Bedeutung ist, behandeln wir persönliche Daten vertraulich und gemäß Bundesdatenschutzgesetz.

(Rutesheim, Mai 2020)